



Draußenschule 2020

Bericht: Draußenschule Grundschule Am Aalfang

Wir von der Aalfangschule kommen auch in diesem Schuljahr in den unterrichtsbegleitenden Genuss der Draußenschule, angeleitet durch Frau Kegelmann und Frau Behrends. Unsere dritten Klassen gehen zwei Stunden pro Woche zu ihrem angestammten Naturplatz am Aalfangteich oder in das nahegelegene Naturschutzgebiet.

Der Ablauf verläuft ritualisiert mit einer Begrüßungsrunde mit unseren Naturnamen und einem gemeinsam erstellten Wetterbericht. Im Anschluss behandelten wir in diesem Schuljahr Themen wie die Unterschiede von Wiese und Rasen, Bodentiere und angefertigte Zeichnungen. Zudem haben die Kinder geschnitzt und sich weiterhin mit ihren Patenbäumen beschäftigt, indem sie z.B. den Umfang ihres Baumes gemessen haben. Einen großen Teil nahmen auch Begegnungsspiele miteinander und mit der Umwelt ein, in denen die Kinder die Natur als anregungsvollen Spiel- und Lernraum erfahren konnten und Berührungängste abbauten.

Insgesamt herrschte stets eine vertrauensvolle und kindgerechte Lernatmosphäre und gerade die Kinder, die sonst nicht immer im Wald unterwegs sind, bekamen einen entspannten Einstieg in die Umweltpädagogik.



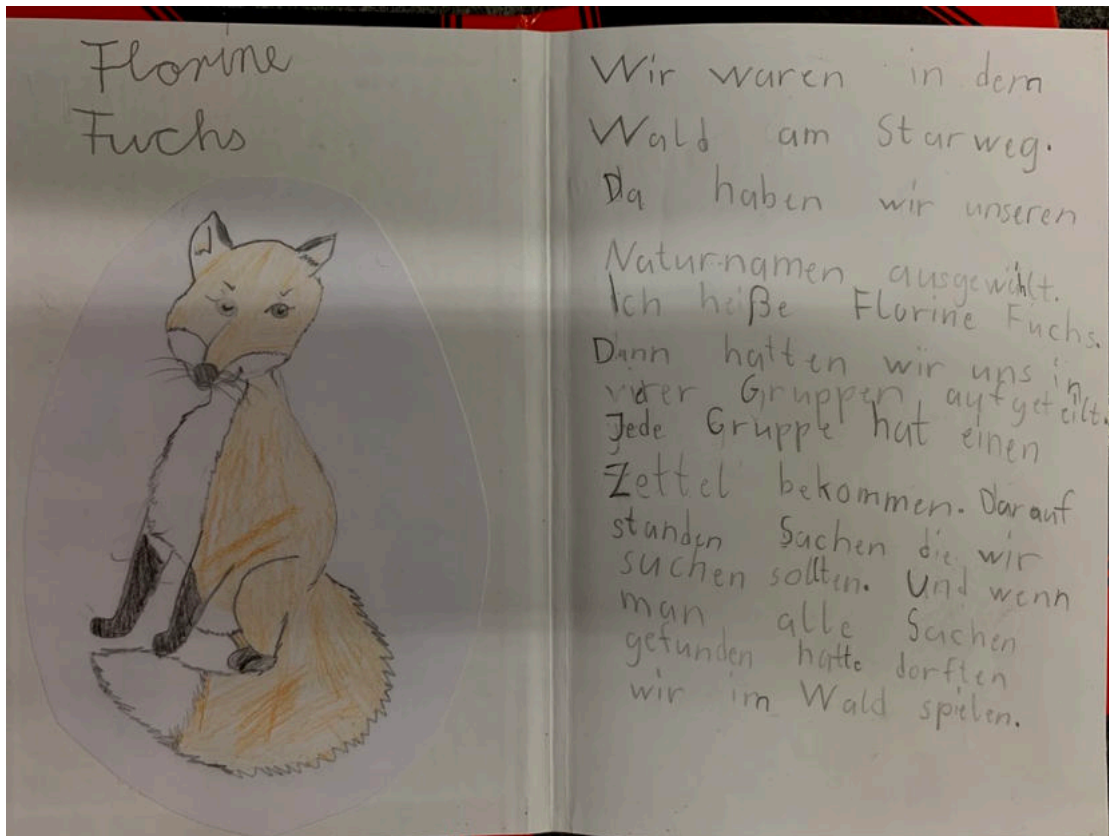




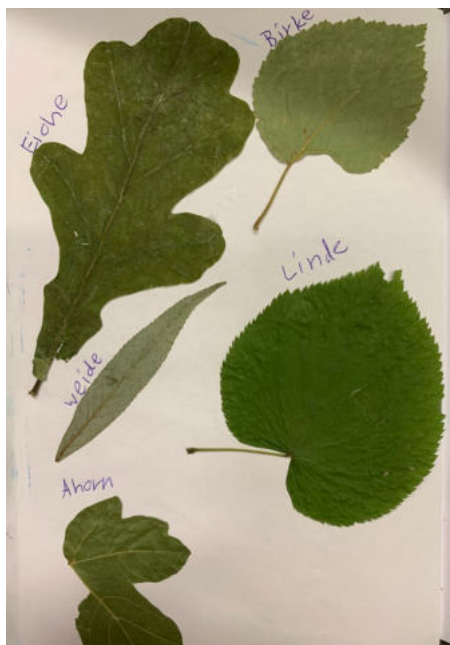




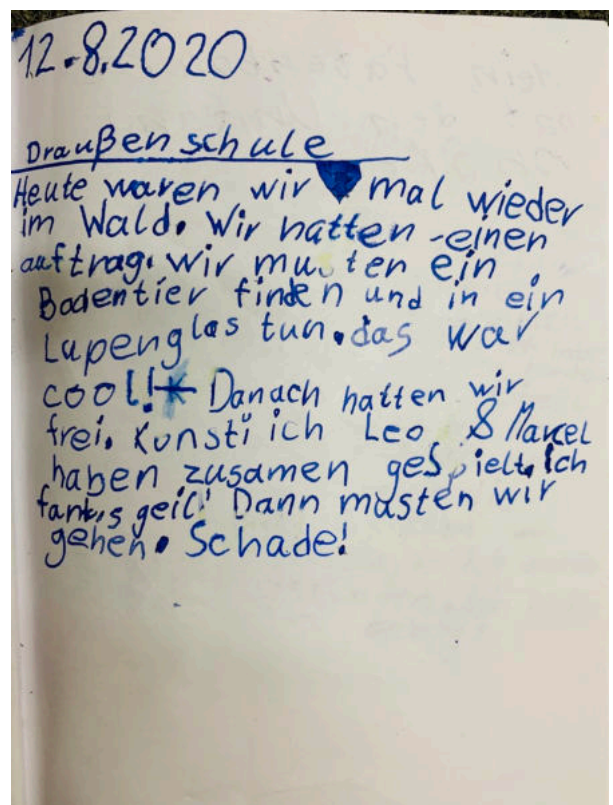
Draußenschule



Alle Kinder haben einen selbstgewählten Naturnamen.



Ein Einblick in die Draußenschultagebücher.



9.9.2020

Draußenschulbericht

Heute waren wir in der Draußenschule am Aalfangteich. Als erstes haben wir den Wetterbericht ausgefüllt. Dann hat Anne Annemone die Schnitzregeln erklärt und ist rumgegangen und hat die Messer kontrolliert. Dann durften wir endlich schnitzen. Als erstes hatte ich einen Wichtel der gut aussah, dann habe ich aber leider das Gesicht kaputt geschnitzt. Dann habe ich eine sehr komische Figur geschnitzt. Ich will in meiner Figur noch eine Pfeife bauen. Danach hatten wir freie Spielzeit. Ich habe mit Philip, Konsti, Leopold, & Martel gespielt. Das war



Draußenschule

Heute waren wir am wiedermal am Aalfangteich. Dort sollten wir unsere Bäume messen. Das war toll. Dann haben wir Reh gespielt. Ich wurde nicht getressen. Das war toll. Philips Baum-Umfang war am größten, Marcel's am kleinsten. Mir hat es viel Spaß gemacht!!! Danach hatten wir freie Spielzeit. Wir haben Pferd gespielt.